

Protokoll der 13. Sitzung des Projektausschusses der LAG AktivRegion
Mitte des Nordens e.V. in der Förderperiode 2014-2020 am 30. September 2019

Ort: Begegnungsstätte Husby
Datum: 30. September 2019
Protokoll: Eva Müller-Meernach

Anwesend:

Stimmberechtigte Mitglieder:

1. Dr. N. Bonin
2. M. Budach
3. B. Gerling
4. B. Lang
5. G. Kämmer
6. W. Kiwitt
7. A. Kuhrau
8. M. Matthiesen
9. U. Most
10. V. Petersen
11. Th. Rasmussen
12. Dr. I. Ruhe
13. R. Schmeiduch

Nicht stimmberechtigte Mitglieder:

1. H. Mügge
2. A. Schümann
3. S. Wollesen

Gäste/ Beratende Mitglieder:

1. M. Ellermann
2. J. Hauenstein

Die nicht anwesenden Mitglieder des Projektausschusses sind entschuldigt.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
4. (NEU) Ergänzungen und Anmerkungen zur Tagesordnung
5. (NEU) Unterlagenversand
6. (NEU) Genehmigung des Protokolls der 12. Sitzung des Projektausschusses am 23. April 2019
7. (NEU) Budgettabelle
8. (Neu) Strategieänderung
9. (NEU) Umgang mit möglichen Interessenskonflikten
10. (NEU) Projektanträge - Vorstellung, Diskussion und Projektbewertung
 - a) Gemeinde Jardelund: Kommunalen Kümmerer für das Kirchspiel Medelby

b) LAG AktivRegion Mitte des Nordens e.V.: Umsetzung des Regionalbudgets für das Jahr 2020

11. (NEU) Vergabe des Auftrages „Umsetzung des Regionalbudgets für die AktivRegion Mitte des Nordens e.V.“
12. (NEU) Wahl des Koordinierungskreises für das Regionalbudget
13. (NEU) Webaufttritt www.mittedesnordens.de
14. (NEU) Verschiedenes/ Termine

TOP 1: Begrüßung

Der Vorsitzende Herr Gerling begrüßt die Mitglieder des Projektausschusses sowie die heutigen Gäste.

TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es sind 13 stimmberechtigte Mitglieder des Projektausschusses anwesend. Die 8 VertreterInnen aus dem Bereich der WiSo-Partner haben damit einen Anteil von 62%. Die einfache Mehrheit beträgt 7 Stimmen, die 2/3-Mehrheit 9 Stimmen.

Top 3: Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung

Herr Gerling stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest.

An der Beschlussfassung beteiligte Mitglieder

Kommunale Vertreter (GO): Dr. N. Bonin, B. Gerling, B. Lang, Th. Rasmussen, R. Schmeiduch

WISO-Partner (NGO): M. Budach, G. Kämmer, W. Kiwitt, A. Kuhrau, M. Matthiesen, U. Most, V. Petersen, Dr. I. Ruhe

Abstimmungsergebnis				
Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))
13	13	0	0	8; 62%

TOP 4: Ergänzungen und Anmerkungen zur Tagesordnung

Schriftlich sind keine Ergänzungen und Anmerkungen zur Tagesordnung eingegangen. Im Zuge des Schriftverkehrs zur Genehmigungsfähigkeit der Strategieänderung kam kurzfristig eine Rückmeldung aus dem Ministerium für Inneres, ländliche Räume und Integration, die eine ergänzende Beschlussfassung zur Strategieänderung möglich macht. Herr Gerling schlägt vor, den TOP „Strategieänderung“ als neuen TOP aufzunehmen. Da für diesen TOP kein rechtzeitiger Unterlagenversand erfolgen konnte, schlägt Herr Gerling weiterhin vor, den TOP „Unterlagenversand“ zusätzlich auf die Tagesordnung aufzunehmen. Die Vergabe der Leistung für die Umsetzung des Regionalbudgets (verwaltungsmäßige Abwicklung) soll ebenfalls als neuer TOP nach der Erläuterung des Projektantrages "Regionalbudget" aufgenommen werden. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

An der Beschlussfassung beteiligte Mitglieder

Kommunale Vertreter (GO): Dr. N. Bonin, B. Gerling, B. Lang, Th. Rasmussen, R. Schmeiduch

WISO-Partner (NGO): M. Budach, G. Kämmer, W. Kiwitt, A. Kuhrau, M. Matthiesen, U. Most, V. Petersen, Dr. I. Ruhe

Abstimmungsergebnis				
Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))
13	13	0	0	8; 62%

TOP 5: Unterlagenversand

Die Unterlagen für die Projekte „Kommunaler Kümmerer“ und „Regionalbudget“ wurden fristgerecht versandt. Die Unterlagen für den TOP „Strategieänderung“ konnten aufgrund der kurzfristig vor der Sitzung erfolgten Rückmeldung aus der Genehmigungsbehörde nicht fristgerecht versandt werden. Herr Gerling schlägt vor, den TOP Strategieänderung dennoch zur Beschlussfassung zuzulassen.

An der Beschlussfassung beteiligte Mitglieder

Kommunale Vertreter (GO): Dr. N. Bonin, B. Gerling, B. Lang, Th. Rasmussen, R. Schmeiduch

WISO-Partner (NGO): M. Budach, G. Kämmer, W. Kiwitt, A. Kuhrau, M. Matthiesen, U. Most, V. Petersen, Dr. I. Ruhe

Abstimmungsergebnis				
Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))
13	13	0	0	8; 62%

TOP 6: Genehmigung des Protokolls der 12. Sitzung des Projektausschusses am 23. April 2019

Herr Gerling schlägt vor, das Protokoll in der am 2. Mai an die Mitglieder versandten und veröffentlichten Form zu genehmigen. Das Protokoll wird ohne Änderungen genehmigt.

An der Beschlussfassung beteiligte Mitglieder

Kommunale Vertreter (GO): Dr. N. Bonin, B. Gerling, B. Lang, Th. Rasmussen, R. Schmeiduch

WISO-Partner (NGO): M. Budach, G. Kämmer, W. Kiwitt, A. Kuhrau, M. Matthiesen, U. Most, V. Petersen, Dr. I. Ruhe

Abstimmungsergebnis				
Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))
13	10	0	3	8; 62%

TOP 7: Budgettabelle

Das Gesamtbudget der EU-Fördermittel in Höhe von 2,48 Mio. Euro für Einzelprojekte ist derzeit mit 68 T € mit dem Status reserviert (nur das auf der heutigen Sitzung zu beschließende Projekt) belegt. Bewilligt sind derzeit gut 560 T € Euro und 692 T € ausgezahlt. Das derzeit freie Budget beläuft sich auf 1,16 Mio. Euro.

Das Budget für Kooperationen ist mit 61 T € bewilligt. Die öffentliche Kofinanzierung ist derzeit mit 7.000 Euro belegt. Nach Auszahlung der leistungsgebundenen Reserve der EU erhöhte sich das Budget um 160.000 €.

TOP 8: Strategieänderung

Ausgangslage: Der Projektausschuss hat am 3.9.2018 in einem Workshop zur Halbzeitevaluation die Änderungserfordernisse der IES erarbeitet und als Empfehlung zur Beschlussfassung für die Mitgliederversammlung formuliert (s. Anlage). Die Mitgliederversammlung hat diese Änderungen daraufhin am 12.11.2018 beschlossen.

Die Änderungsdokumente wurden daraufhin am 2.1.2019 beim LLUR eingereicht. Nach Rückmeldung durch das MILL gibt es nun Hinweise, dass einige der eingereichten Änderungen nicht genehmigungsfähig sind. Grundsätzlich dürfen die Etappenziele nicht gestrichen werden. Ebenso ist die eingereichte Zusammenfassung der Kernthemenbudgets auf Ebene der Förderschwerpunkte nicht genehmigungsfähig, daher muss die Budgetumschichtung auf Ebene der Kernthemen erfolgen.

Änderungsvorschlag:

Etappenziele

Die Etappenziele bleiben bestehen.

Indikatoren

Die Ursprungsindikatoren in den Kernthemen bleiben unverändert bestehen. Auch wenn einige Indikatoren sicher keinen Zielerreichungsgrad von 100% erreichen werden, wird auch bei einer Untererfüllung in Bezug auf die Ziele der IES ein Mehrwert in der Region geschaffen.

Budgetverteilung

Förderschwerpunkt:	Kernthemen:	Themen				
		% vom Budget PLAN	Grundbudget inkl. Kooperationsbudget	Summe beschlossene Projekte inkl. Kooperationen	% vom Gesamtbudget IST	% Budgetbeanspruchung im KT
Klimawandel und Energie	1.1 Kompetenzen und Konzepte für den nachhaltigen Umgang mit Ressourcen entwickeln	1,5%	37.257,20 €	9.292,50 €	0,4%	24,9%
	1.2 Klimagerechtes Handeln: Einspar- und Effizienzpotentiale nutzen	6,0%	149.028,78 €	102.495,98 €	3,9%	68,8%
Nachhaltige Daseinsvorsorge	2.1 Lebendige Orte schaffen	28,0%	695.467,64 €	505.102,61 €	19,4%	72,6%
	2.2 Seniorenfreundliche Region gestalten	12,0%	298.057,56 €	150.000,00 €	5,8%	50,3%
	2.3 Nahversorgung vor Ort halten und ausbauen	4,0%	99.352,52 €	42.461,34 €	1,6%	42,7%
Wachstum und Innovation	3.1 Regionale Angebote und Erlebnisse aufbereiten	20,0%	496.762,60 €	214.313,75 €	8,2%	43,1%
	3.2 Flächen- und Unternehmensentwicklung fördern	2,0%	49.676,26 €	10.010,00 €	0,4%	20,2%
Bildung	4.1 Schulische und außerschulische Kooperationen, Kompetenzen und Qualifikationen verbessern und neue Strukturen schaffen	2,0%	49.676,26 €	32.550,80 €	1,3%	65,5%
	4.2 Schulische und außerschulische Lernorte	24,5%	608.534,19 €	321.015,93 €	12,3%	52,8%
Summe		100,0%	2.483.813,00 €	1.369.732,91 €	52,7%	

Beschluss

Der Projektausschuss beschließt aufgrund der eingegangenen Hinweise zur Genehmigungsfähigkeit des bereits eingereichten Änderungsdokuments die folgenden Änderungen der Strategie:

Etappenziele und Indikatoren

Keine Änderung.

Budgetverteilung

Verschiebung der Budgets in den Kernthemen gem. Spalte „Budget „Neu“ in %.

Kernthema	Budget „Alt“ in % (Ursprungsbudget)	Budget „Neu“ in % (nach Strategieänderung)	% Änderung
Kompetenzen und Konzepte für den nachhaltigen Umgang mit Ressourcen entwickeln	3,0	1,5	- 50%
Klimagerechtes Handeln, Einspar- und Effizienzpotentiale nutzen	12,0	6,0	- 50%
Lebendige Orte schaffen	24,0	28,0	+ 15%
Seniorenfreundliche Region gestalten	12,0	12,0	+/- 0%
Nahversorgung vor Ort halten und ausbauen	4,0	4,0	+/- 0%
Regionale Angebote und Erlebnisse aufbereiten	13,0	20,0	+ 65%
Flächen- und Unternehmensentwicklung fördern	2,0	2,0	+/- 0%
Schulische und außerschulische Kooperationen, Kompetenzen und Qualifikationen verbessern und neue Strukturen schaffen	7,5	2,0	- 66,7%
Schulische und außerschulische Lernorte entwickeln	22,5	24,5	+ 8%
Alle Kernthemen	100,0	100,0	

An der Beschlussfassung beteiligte Mitglieder

Kommunale Vertreter (GO): Dr. N. Bonin, B. Gerling, B. Lang, Th. Rasmussen, R. Schmeiduch

WISO-Partner (NGO): M. Budach, G. Kämmer, W. Kiwitt, A. Kuhrau, M. Matthiesen, U. Most, V. Petersen, Dr. I. Ruhe

Abstimmungsergebnis				
Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))
13	13	0	0	8; 62%

TOP 9: Umgang mit möglichen Interessenskonflikten

Herr Gerling weist darauf hin, dass vor jedem Beschluss über eine Projektförderung ein möglicher Interessenskonflikt der Abstimmungsteilnehmer geprüft werden muss. Auf der heutigen Sitzung liegt kein Interessenskonflikt vor.

TOP 10: Projektanträge - Vorstellung, Diskussion und Projektbewertung

a) Gemeinde Jardelund: Kommunalen Kümmerer für das Kirchspiel Medelby

Die Projektvorstellung erfolgt durch Herrn Hauenstein, LVB des Amtes Schafflund

Sachfragen

Ist die Eingruppierung in die Entgeltgruppe 6 ausreichend und sachgerecht? Herr Hauenstein erläutert, dass es sich um eine reine Koordinationstätigkeit handelt. Der kommunale Kümmerer soll selbst keine Veranstaltungen, Kurse o.ä. durchführen. Insofern wird zum jetzigen Zeitpunkt aufgrund der im Entwurf vorliegenden Stellenbeschreibung von der sachgemäßen Eingruppierung ausgegangen. Der kommunale Kümmerer wird keine Aufgaben der Verwaltung (i. S. Amtsverwaltung) übernehmen und wird auch das Büro nicht in der Amtsverwaltung haben.

Diskussion

Sofern zur angenommenen Besoldung in Entgeltgruppe 6 keine Einstellung erfolgen kann, gehen die Mehrkosten allein auf Kosten des Projektträgers. Eine Erhöhung der Zuwendung soll nicht erfolgen. Die Stelle soll keine administrativen Aufgaben für Schule und Kita übernehmen, sondern sich ausschließlich mit den (aus kommunaler Sicht) nichtpflichtigen Herausforderungen des soziokulturellen Bereichs befassen.

Begründung der Projektauswahl:

Das Projekt dient der Umsetzung des Kernthemas „Lebendige Orte schaffen“ mit der Maßnahme „Nachbarschaft und Gemeinsinn“. Von den fünf möglichen Indikatoren werden zwei Indikatoren (Kooperationspartner und neues Angebot) bedient, die Zielerreichung beträgt daher 40%, entsprechend 2 Punkte. Mit dem Projekt wird ein Arbeitsplatz in Teilzeit geschaffen (2 Punkte). Im Sinne von „Hauptamt stärkt Ehrenamt“ trägt die Umsetzung des Projektes zur Aktivierung und Vernetzung des Ehrenamtes bei (mittlere Aktivierung, 2 Punkte). Das Projekt stellt innerhalb der AktivRegion eine Innovation dar und ist hier modellhaft (2 Punkte). Die regionale Ausstrahlung ist teilregional innerhalb

des Kirchspiels Medelby – 1 Punkt. Es werden von der Antragstellerin Gemeinde Jardelund fünf Kooperationen mit den anderen 5 Gemeinden des Kirchspiels geschaffen (2 Punkte). Als nicht-investives Projekt erhält der Antrag weitere 7 Punkte.

An der Beschlussfassung beteiligte Mitglieder

Kommunale Vertreter (GO): Dr. N. Bonin, B. Gerling, B. Lang, Th. Rasmussen, R. Schmeiduch

WISO-Partner (NGO): M. Budach, G. Kämmer, W. Kiwitt, A. Kuhrau, M. Matthiesen, U. Most, V. Petersen, Dr. I. Ruhe

Abstimmungsergebnis				
Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))
13	13	0	0	8; 62%

Ranking der Projektauswahl:

1. Kommunalen Kümmerer für das Kirchspiel Medelby (18 Punkte)

b) LAG AktivRegion Mitte des Nordens e.V.: Umsetzung des Regionalbudgets für das Jahr 2020

Die Projektvorstellung erfolgt durch Herrn Gerling. Mit dem Regionalbudget sollen in 2020 Kleinmaßnahmen zur Umsetzung der Integrierten Entwicklungsstrategie gefördert werden.

Projektauswahlkriterien

Herr Gerling legt den Vorschlag für die Projektauswahlkriterien vor. In einer offenen Abstimmung per Handzeichen werden diese mit folgenden Ergänzungen vom Projektausschuss beschlossen:

- Öffentliches Interesse wird K.O.-Kriterium: Wenn kein öffentliches Interesse besteht, dann ist das Projekt nicht zur Projektauswahl zugelassen.
- eingeschränktes öffentliches Interesse: 0 Punkte
- allgemeines öffentliches Interesse: 1 Punkt
- Förderung von Sport, Bewegung oder Gesundheit
- Förderung von Kindern, Jugendlichen oder Senioren
- Neu: Förderung von kultureller Bildung

An der Beschlussfassung beteiligte Mitglieder

Kommunale Vertreter (GO): Dr. N. Bonin, B. Gerling, B. Lang, Th. Rasmussen, R. Schmeiduch

WISO-Partner (NGO): M. Budach, G. Kämmer, W. Kiwitt, A. Kuhrau, M. Matthiesen, U. Most, V. Petersen, Dr. I. Ruhe

Abstimmungsergebnis				
Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))
13	13	0	0	8; 62%

Abstimmung über den Förderantrag

Die LAG AktivRegion Mitte des Nordens beschließt, das Regionalbudget mit einer Höhe von 200.000 Euro im Jahr 2020 entsprechend des vorliegenden Förderantrages umzusetzen. Der Förderantrag erhält die folgende Auflage, die nur dann zum Tragen kommt, wenn nicht alle Gebietskörperschaften die Kofinanzierung beschließen:

„Das Regionalbudget wird in der Gebietskulisse der MdN durchgeführt mit Ausnahme der Gebietskörperschaften, die die erforderliche Kofinanzierung nicht beschließen.“

Die Abstimmung erfolgt offen per Handzeichen.

An der Beschlussfassung beteiligte Mitglieder

Kommunale Vertreter (GO): Dr. N. Bonin, B. Gerling, B. Lang, Th. Rasmussen, R. Schmeiduch

WISO-Partner (NGO): M. Budach, G. Kämmer, W. Kiwitt, A. Kuhrau, M. Matthiesen, U. Most, V. Petersen, Dr. I. Ruhe

Abstimmungsergebnis				
Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))
13	13	0	0	8; 62%

TOP 11: Vergabe des Auftrages „Umsetzung des Regionalbudgets für die AktivRegion Mitte des Nordens e.V. – *Protokollbeitrag von Herrn Hauenstein, 1. stellvertr. Vorsitzender*

Für die Vorstellung, Diskussion und Beschlussfassung verlässt E. Müller-Meernach den Raum.

Der Vorsitzende Burkhard Gerling erläutert die Vorgehensweise und die Ergebnisse der erfolgten beschränkten Ausschreibung für die Umsetzung des Regionalbudgets. Von den drei angefragten Bietern hat nur EMM | Kommunen und Projekt ein Angebot abgegeben. Die Vergabe soll auf der Basis des abgegebenen Angebotes mit einer Auftragssumme von 33.040 Euro netto zzgl. MwSt. erfolgen. Die Beantragung der Regionalbudgetmittel erfolgt jeweils jährlich, unter dieser Maßgabe steht auch das Angebot von EMM. Wenn das Regionalbudget in 2021 nicht in Anspruch genommen wird, dann verringert sich die Auftragssumme entsprechend.

An der Beschlussfassung beteiligte Mitglieder

Kommunale Vertreter (GO): Dr. N. Bonin, B. Gerling, B. Lang, Th. Rasmussen, R. Schmeiduch

WISO-Partner (NGO): M. Budach, G. Kämmer, W. Kiwitt, A. Kuhrau, M. Matthiesen, U. Most, V. Petersen, Dr. I. Ruhe

Abstimmungsergebnis				
Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))
13	13	0	0	8; 62%

TOP 12: Wahl des Koordinierungskreises für das Regionalbudget

Das Auswahlgremium – der Koordinierungskreis – soll aus 5 stimmberechtigten Mitgliedern bestehen. Davon sollen 3 VertreterInnen den WiSo-Partnern angehören und 2 VertreterInnen den kommunalen Vertretern.

Zur Wahl als Vertreter/ Stellvertreter der WiSo-Partner stellen sich:

Frau A. Schümann, Ev. Familienbildungsstätte	(Vertreterin)
Frau A. Kuhrau	(Stellvertreterin)
Frau C. Knorn, SovD, Ortsgruppe Harrislee	(Vertreterin)
Frau M. Matthiesen, Sozialstation im Amtsbereich Hürup	(Stellvertreterin)
Herr Harald Krabbenhöft, Vors. DRK Kreisverband SI-FI	(Vertreter)
Frau M. Budach, LTO Grünes Binnenland	(Stellvertreterin)

Zur Wahl als Vertreter/ Stellvertreter der Öffentlichen Partner stellen sich:

Herr Burkhard Gerling, Amt Hürup	(Vertreter)
Herr Th. Rasmussen, Gemeinde Handewitt	(Stellvertreter)
Herr Martin Ellermann	(Vertreter)
Herr R. Schmeiduch	(Stellvertreter)

Die Wahl erfolgt offen per Handzeichen jeweils en bloc für die WiSo-Partner und die kommunalen Vertreter.

a) Wahl der WiSo-Partner:

An der Abstimmung beteiligte Mitglieder

Kommunale Vertreter (GO): Dr. N. Bonin, B. Gerling, B. Lang, Th. Rasmussen, R. Schmeiduch

WISO-Partner (NGO): M. Budach, G. Kämmer, W. Kiwitt, A. Kuhrau, M. Matthiesen, U. Most, V. Petersen, Dr. I. Ruhe

Abstimmungsergebnis				
Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))
13	13	0	0	8; 62%

b) Wahl der kommunalen Vertreter

An der Abstimmung beteiligte Mitglieder

Kommunale Vertreter (GO): Dr. N. Bonin, B. Gerling, B. Lang, Th. Rasmussen, R. Schmeiduch

WISO-Partner (NGO): M. Budach, G. Kämmer, W. Kiwitt, A. Kuhrau, M. Matthiesen, U. Most, V. Petersen, Dr. I. Ruhe

Abstimmungsergebnis				
Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))
13	13	0	0	8; 62%

TOP 13: Verschiedenes/ Termine

- Tennisvereinsheim Satrup Anfang September eingeweiht.
- Medizinisches Versorgungszentrum der Sozialstation im Amt Hürup seit 1. Juli in Betrieb. Grundlagenstudie auf der Homepage des Amtes Hürup veröffentlicht, kann als Leitfaden zur Gründung eines MVZ dienen.
- Mitgliederversammlung am 4.11.um 19:00 Uhr in der AuLa der Grundschule Langballig
- Kurzbericht über die Infobörse zum Thema Bildung am selbigen Tag in Rendsburg

Herr Gerling schließt die Sitzung mit Dank an die Teilnehmer für die konstruktive Mitarbeit um 21.25 Uhr.

Husby, d. 11. Oktober 2019

Gez. B. Gerling (1. Vorsitzender)

Gez. E. Müller-Meernach (Protokoll TOP 1-10, 12,13)

Gez. J. Hauenstein (Protokoll TOP 11)